

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82749
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	277 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16840,0453
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Deutlich aufgewölbtes Beet-Graben-Relief, mit Niveauunterschieden von etwa 1 m zwischen Beetrücken und Grabensohle, bei lehmig-sandigem-magerem Untergrund, mit dauerhafter Mähwiesennutzung. Einem hochwüchsigen Bestand aus Obergräsern, v.a. Glatthafer, dazu Wiesenfuchsschwanz, Wiesenschwingel, etwas Lieschgras. Darunter mit einer zweiten Grasschicht, die locker aus Ruchgras, Rotschwingel und Rotem Straußgras besteht. Dennoch ist zwischen den hochwüchsigen Gräsern der Boden häufig offen und voller toter Blattmasse. Zwischen den Pflanzen bilden Ruderalarten wie Wasser-Knöterich, Acker-Schachtelhalm und Acker-Kratzdistel recht hohe und dichte Bestände und zeigen anders zuvor ein Umbruch und eine Einsaat stattgefunden haben. Weiterhin wachsen einige Leguminosen zwischen den Pflanzen, die vermutlich ebenfalls auf Einsaaten zurückgehen. Die Vegetationsdeckung beträgt insgesamt nur um 80 %. Der Boden zwischen den Pflanzen ist häufig offen und humusarmen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung			
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	585978	Hochwert (Y)	5921795
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

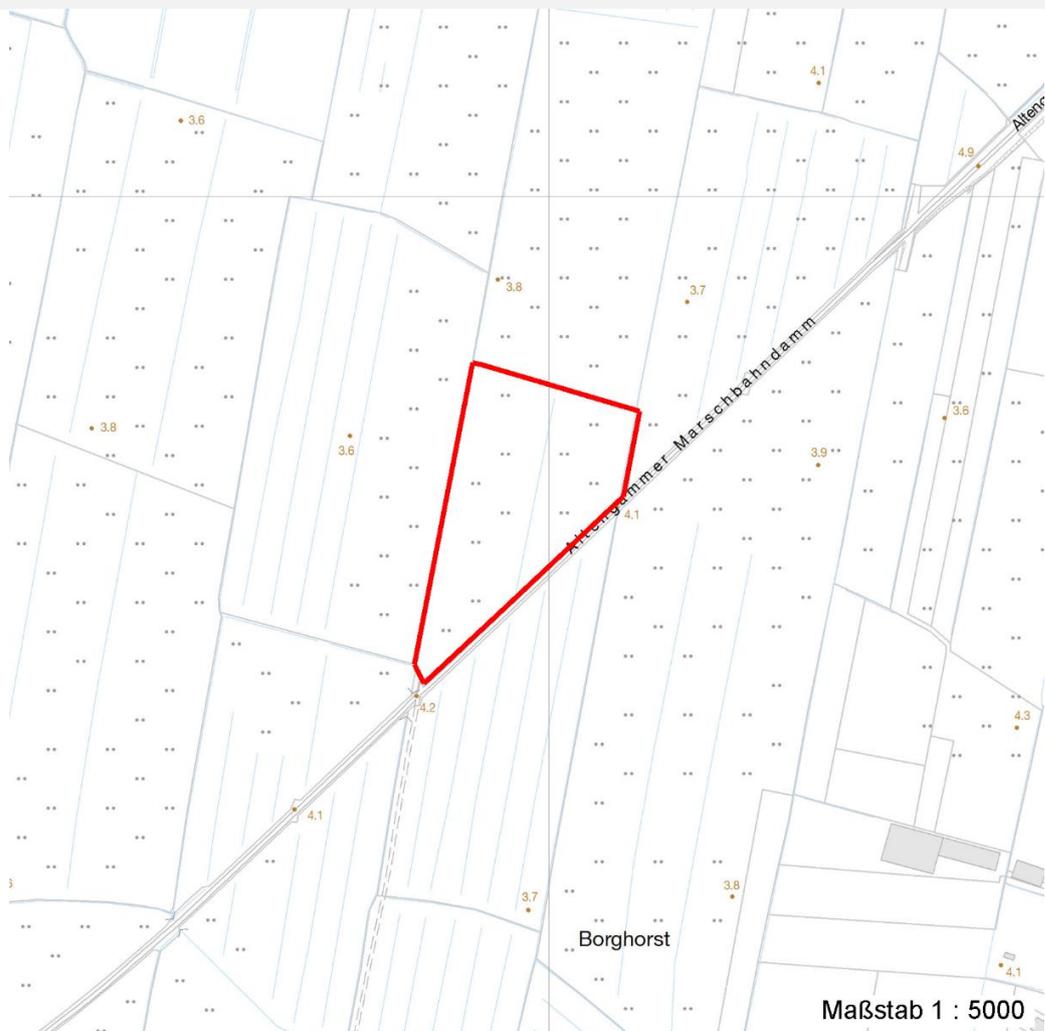
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82749
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	277 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16840,0453
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82749	69600	8420	277	27.09.2006	K	8622	27

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Nur mäßig artenreich, keine Vorkommen gefährdeter Arten, offenbar zu extensive Nutzung; Entstehung vermutlich aus einer Einsaat eventuell auch mit einer früheren Ackernutzung.
Wertgesichtspunkte	Magerer Standort, teils relativ blütenreich, gute Entwicklungsmöglichkeiten für blütenreiches mageres offenes Grünland, auch Entwicklungsmöglichkeiten für Trockenrasenbestände

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82749
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	277 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16840,0453
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Den 1. Schnitt deutlich vorverlegen, um die niederwüchsigen Arten zu fördern und die Ruderalarten wie Acker-Kratzdistel und ggf. Jacobs-Kreuzkraut in Schach zu halten, eventuell Lücken mit Saatgut nachgesehen, das an magere Standorte angepasst ist
Gebietszuordnung	
Flurstück	1418
Projektinterne Nummer	B1019

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	26 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82749
			DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			277 27
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				11.06.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				16840,0453
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2a		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2a		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	2a		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	1		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	2a		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	1		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	+		-	-									V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	1		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	1	1		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	+		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	1		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	1		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	r		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-												
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	1		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	+		-	-												
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	r		-	-												
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	+		-	-												
														Anzahl Rote Liste Arten	1		
														Anzahl Arten	24		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland